



Motion

betreffend **Überführung des Münzkabinetts in eine gemeinnützige Trägerschaft**

eingereicht von: Monica Della Vedova (GLP); Iris Kuster (die Mitte), Urs Hofer (FDP), Daniel Oswald (SVP)

am: 28. Februar 2022

Anzahl Mitunterzeichnende: 30

Geschäftsnummer: 2022.13

Antrag

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Stadtparlament einen Beschluss-Entwurf vorzulegen, um das Münzkabinett und die Antikensammlung in eine passende gemeinnützige Trägerschaft zu überführen.

Begründung

Gemäss Art. 95 KV stellen Kanton und Gemeinden sicher, dass die öffentlichen Aufgaben wirkungsvoll, wirtschaftlich, nachhaltig und von der geeigneten Trägerschaft erfüllt werden. Zudem prüfen sie regelmässig, ob die einzelnen öffentlichen Aufgaben notwendig sind. Im Sinne dieser grundsätzlichen Vorgaben städtischer Aufgabenerfüllung sollen die kommunalen Aufgaben regelmässig hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und v.a. betreffend geeigneter Trägerschaft, einer kritischen Prüfung unterzogen werden.

Das Münzkabinett ist trotz seiner anerkannten Bedeutung eine Institution, die verglichen mit anderen Museen und Sammlungen in Winterthur auf ein sehr kleines Publikumsinteresse stösst (3400 Besucher im Jahr 2017; seither nicht mehr als 2500) und das städtische Budget trotzdem mit einem jährlichen Betrag von rund CHF 700'000.- belastet. Die Sammlung der Münzen sowie deren öffentliche Präsentation ist v.a. für ein beschränktes, spezifisches, nationales und internationales (Experten-)Publikum von Interesse.

Ausserdem ist das Münzkabinett das einzige Münzkabinett in der Schweiz, das als selbstständige Betriebseinheit tätig und nicht Teil eines grösseren Museums oder eines Archivs ist. Seine Entstehung und der Betrieb als städtisches Museum, sind rein historisch bedingt (v.a. durch die Sammlertätigkeit von Friedrich Imhoof-Blumer); ein solcher Betrieb ist eine überkommunale Aufgabe und sollte nicht mehr durch die Stadt getragen werden. Die Stadt ist in der Pflicht, die hauptsächliche Finanzierung einer solchen Institution mit überregionaler Ausstrahlung durch die Trägerschaft von Bund und Kanton und evtl. Privaten zu sichern (vgl. Art. 3 Abs. 2 lit. f Entwurf Verordnung über die Kulturförderung).

Für die ausgewiesenen wertvolle Sammlung sowie für die wissenschaftliche Forschungsarbeit bedarf es deshalb einer massgeschneiderten ausserstädtischen Trägerschaft (Verein, Stiftung etc.).

Sollte die Überführung in eine neue Trägerschaft nicht gelingen, wäre die Dauerleihgabe des Münzbestandes und der Antikensammlung an andere Museen zu prüfen (z.B. Landesmuseum Zürich und Münzkabinette Berlin und Wien) und die Bearbeitungsstelle für Fundmünzen des Kantons Zürich wieder der Kantonsarchäologie abzutreten.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2022.13

eingesehen:	Unterstützende (X):	eingesehen:	Unterstützende (X):
√	D. Altenbach (SP)	√	Ph. Angele (SVP) X
√	B. Bosshard (SP)	√	M. Bollmann (SVP) X
√	C. Bozzi-Brunel (SP)	√	G. Gisler-Burri (SVP) X
√	A. Erismann (SP)	√	M. Gross (SVP) X
√	S. Gfeller (SP)	√	St. Gubler (SVP) X
√	M. Gnesa (SP)	√	Ch. Hartmann (SVP) X
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	√	W. Isler (SVP) X
--	L. Jacot-Descombes (SP)	√	D. Oswald (SVP)
√	R. Kappeler (SP)	√	M. Wegelin (SVP) X
√	R. Keller (SP)	√	Th. Wolf (SVP) X
√	F. Künzler (SP)	--	M. Wäckerlin (PP)
√	F. Landolt (SP)		
--	D. Siegmann (SP)	√	U. Bänziger (FDP) X
--	M. Sorgo (SP)	√	J. Fehr (FDP) X
√	M. Steiner (SP)	√	Y. Gruber (FDP) X
--	G. Stritt (SP)	√	F. Helg (FDP) X
√	Ph. Weber (SP)	√	R. Heuberger (FDP) X
√	B. Zäch (SP)	√	U. Hofer (FDP)
		√	Ch. Maier (FDP) X
√	A. Büeler (Grüne)	√	R. Perroulaz (FDP) X
√	R. Diener (Grüne)	√	A. Rellstab-Schneider (FDP) X
√	K. Frei Glowatz (Grüne)		
√	Ch. Griesser (Grüne)	√	M. Della Vedova (GLP)
--	N. Wenger (Grüne)	√	U. Glättli (GLP) X
√	C. Eigner (AL)	√	A. Gütermann (GLP) X
√	R. Hugentobler (AL)	√	S. Kocher (GLP) X
		√	M. Nater (GLP) X
√	M. Bänninger (EVP) X	√	A. Steiner (GLP) X
√	B. Huizinga (EVP) X	√	M. Zehnder (GLP) X
√	F. Kramer-Schwob (EVP) X		
√	D. Roth-Nater (EVP) X	√	A. Geering (Die Mitte) X
		√	I. Kuster (Die Mitte)
		√	A. Zuraikat (Die Mitte) X
		√	Z. Dähler (EDU) X